

Krisenregionen: Dreimal soviel Analphabeten

New York. In Krisenregionen können nach Angaben des Kinderhilfswerks UNICEF 59 Millionen junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren weder lesen noch schreiben. Fast drei von zehn jungen Menschen seien hier Analphabeten, teilte UNICEF am Mittwoch (Ortszeit) in New York mit. Damit liege in Gebieten, die unter Kriegen oder Katastrophen litten, die Analphabetenrate dreimal so hoch wie weltweit. Besonders benachteiligt seien Mädchen und junge Frauen. 33 Prozent von jenen, die in solchen Regionen Not litten, hätten keine Möglichkeiten, auch nur Grundlagen zu lernen, bei den Jungen seien es 24 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326536.krisenregionen-dreimal-soviel-analphabeten.html>